

Stabilität – Kontingenz – Innovation

Zur mangelnden Eindeutigkeit der mittleren römischen Republik

Düsseldorf, 20./21. September 2019

Programm

20. September 2019

- 14:00: Begrüßung und Einführung
- 14:30–16:00: Kanonisierte Zufriedenheit oder Weckruf zum Wandel: Geschichtsschreibung und politische Debatte im 2. Jahrhundert v. Chr.
(Uwe Walter, Bielefeld)
Adel in Gefahr? Die Person des Nobilis und die Nivellierung des aristokratischen Wettbewerbs
(Jan-Markus Kötter, Düsseldorf)
- 16:30–18:00: ‚Weiche‘ Kapitalien und soziale Innovation. Zur kulturellen Dynamik von Prestige im republikanischen Rom (3.–1. Jhd. v. Chr.)
(Ulrich Gotter, Konstanz)
Wenn der Zensor zum Dieb wird – die griechische Kriegsbeute und die Nobilität
(Philipp Flaig, Konstanz)
- 18:15–19:00: Konkurrenz, Kontingenz und Kommerzialisierung: Über Entstehung, Folgen und Verhandlung wirtschaftlicher Entwicklungen in der Mittleren Republik
(Lisa P. Eberle, Tübingen)
- gemeinsames Abendessen im Schloss Mickeln --

21. September 2019

- 9:00–10:30: Innovation nach der Katastrophe. Die Ädilität und die Karriere junger Politiker nach Cannae
(Bernhard Linke, Bochum)
Kontingenzbewältigung durch Altersgrenzen? Die *lex Villia annalis*
(Jan Timmer, Bonn)
- 11:00–12:30: Wirklich mit dem Unerwarteten rechnen? Die Bewältigung von Wandel in der mittleren römischen Republik
(Claudia Tiersch, Berlin)
XVIRI S F – Senatskommission für Kontingenzbewältigung
(Thomas Blank, Mainz)
-- gemeinsames Mittagessen im Schloss Mickeln --
- 14:00–15:30: Und täglich grüßt das Murmeltier: Zur historiographischen Wiederholung politischer Praxis
(Christopher Degelmann, Berlin)
Potentialität und Konflikt. Die produktive Kraft des Streits in der römischen Republik
(Oliver Grote, Regensburg)
- 16:00–16:45: Kommentar
(Achim Landwehr, Düsseldorf)

Tagungsort

Schloss Mickeln
Tagungs- und Gästehaus der Universität Düsseldorf
Alt-Himmelgeist 25
40589 Düsseldorf
Tel.: 0211-6 01 87-020
Fax: 0211-6 01 87-022
Mail: schloss.mickeln@uni-duesseldorf.de

Anreise mit dem ÖPNV

Vom Hauptbahnhof erreichen Sie den Tagungsort in ca. 35 Minuten. Sie haben mehrere Möglichkeiten:

- Nehmen Sie die U-Bahn U74 (Richtung D-Holthausen) oder U77 (ebenfalls Richtung D-Holthausen) bis zur Haltestelle Holthausen (ca. 15 Min. Fahrtzeit, neun Zwischenhalte) und wechseln dort in den Bus 835 (Richtung Comeniusplatz) bis zur Haltestelle Alt Himmelgeist (ca. 6 Min. Fahrtzeit, vier Zwischenhalte). Von dort erreichen Sie das Schloss Mickeln zu Fuß.
- Nehmen Sie die S-Bahn S 8 (Gleis 12; Richtung Mönchengladbach) oder S 11 (Gleis 12; Richtung Bergisch Gladbach) bis zur Haltestelle Düsseldorf-Bilk (ca. 4 Min. Fahrtzeit, ein Zwischenhalt) und wechseln dort in den Bus 835 (Richtung In der Steele) bis zur Haltestelle Alt Himmelgeist (ca. 17 Min., 13 Zwischenhalte). Von dort erreichen Sie das Schloss Mickeln zu Fuß.

Ich möchte Sie bitten, An- und Abreise frühzeitig zu planen, um so die Kosten im Rahmen zu halten. Es wäre gut, wenn Sie mir im Voraus Ankunftstag und voraussichtliche Ankunftszeit mitteilen könnten.

Kontakt

Jan-Markus Kötter
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Lehrstuhl für Alte Geschichte
Universitätsstraße 1
40225 Düsseldorf
Tel. (dienstl.): 0211-81-14737
Tel. (priv.): 0176-31650774
Mail: jan-markus.koetter@hhu.de